

und die Nationale Front diese unsere geschichtlichen Aufgaben mit hoher Verantwortung wahrnehmen und ihnen in zunehmendem Maße gerecht werden. *Zum erstmalig in der deutschen Geschichte gibt es eine deutsche Staatsführung, die eine friedliebende, die Verständigung der Völker anstrebende deutsche demokratische Außenpolitik durchführt.* (Lebhafter Beifall.)

Die Außenpolitik der DDR ist die Politik der friedliebenden und souveränen, nach innen und außen gefestigten sozialistischen deutschen Staatsmacht. Sie ist sich ihrer geschichtlichen Mission als deutscher Friedensstaat und ihrer Mitverantwortung für den Sieg des Sozialismus wie für die Sicherung des Friedens in Europa bewußt.

Die Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik hält den festen Kurs der engen freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Staat der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, der Sowjetunion, wie auch mit den anderen, brüderlich mit uns verbundenen Gliedern der großen sozialistischen Staatenfamilie, insbesondere mit den Staaten des Warschauer Vertrages.

Die Stärkung der politisch-ideologischen Einheit und der Zusammenarbeit der marxistisch-leninistischen Bruderparteien und der sozialistischen Staaten ist und bleibt eine wesentliche Aufgabe der Politik unserer Partei und unseres sozialistischen Staates. Das ist — wie wir wissen — auch die Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Regierung der UdSSR. Wir freuen uns, feststellen zu können, daß die große Mehrzahl der sozialistischen Länder und der kommunistischen und Arbeiterparteien das Banner ihrer politisch-ideologischen Einheit und der Zusammenarbeit gegen alle Versuche der Spaltung und Diversion hochhalten.

Ich bin der Überzeugung, daß dieses unser gemeinsames Streben nach politisch-ideologischer Einheit zu einer höheren Stufe der Zusammenarbeit und des Zusammenschlusses der sozialistischen Staaten und der kommunistischen und Arbeiterparteien auf marxistisch-leninistischer Grundlage führen wird.

Die ständige Vertiefung der Zusammenarbeit der Staaten des Warschauer Vertrages ist eine weitere Hauptaufgabe unserer Außenpolitik. Die gemeinsame Ideologie des Marxismus-Leninismus, das gemeinsame konsequente Streben nach Sicherung des Friedens, die Identität unserer Sicherheitsinteressen wie unserer Interessen an engster ökonomischer Zusammenarbeit und Arbeitsteilung verbinden uns unlösbar. Wir sind entschlossen, den Zusammenhalt der Staaten des Warschauer Vertrages und